

AUSSCHREIBUNG DEUTSCHER KULTURFÖRDERPREIS 2025

Der Preis für heraus-
ragende unternehmerische
Kulturförderung

- 03** Der Deutsche Kulturförderpreis
- 04** Verfahren
- 05** Vorteile einer Bewerbung
- 07** Fristen und Termine
- 07** Jury
- 08** Bewertungskriterien
- 08** Preisverleihung und Netzwerk Kulturförderer
- 09** Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
- 09** Kontakt

DER DEUTSCHE KULTURFÖRDERPREIS

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt seit 2006 in Kooperation mit seinen Partnern Handelsblatt und ZDF den Deutschen Kulturförderpreis für herausragendes kulturelles Engagement von Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen.

Unternehmen als Corporate Citizens

Kunst ist ein Katalysator für kritisches Denken, Empathie und gesellschaftliche Entwicklung. Unternehmen, die sich für Kultur einsetzen, erkennen die Relevanz von Kunst für unsere Gesellschaft. Sie engagieren sich über das übliche Maß und zeichnen sich so glaubwürdig als Corporate Citizen aus. Kulturfördernde Unternehmen setzen bewusst Akzente – sie übernehmen regionale Verantwortung, fördern Sonderprojekte und ermöglichen Innovation. Dabei können sich Wirtschaft und Kultur beidseitig befruchten und von Perspektivwechseln profitieren.

Öffentliche Wahrnehmung unternehmerischer Kulturförderung

Wir sind überzeugt: Unsere Gesellschaft braucht freie Kunst. Und Kunst braucht Unterstützung – auch über die öffentliche Förderung hinaus. Als einzige überregionale branchenübergreifende Auszeichnung für Kulturengagement durch Unternehmen macht der Deutsche Kulturförderpreis die hohe Qualität und Vielfalt von Kulturförderung durch die Wirtschaft sichtbar. Mit der Auszeichnung der besten Förderprojekte zeigt der Kulturkreis auf, welche Rolle unternehmerisches Engagement für die deutsche Kulturlandschaft spielt.

Deutscher Kulturförderpreis reloaded

Um die Wahrnehmung unternehmerischer Kulturförderung zu erhöhen, stärkt der Kulturkreis den Deutschen Kulturförderpreis durch gezielte Modifikationen:

- » Die Einführung von Nominierungen erhöht die Wahrnehmung der herausragendsten Projekte und ermöglicht, die Vielfalt und Qualität der Kulturförderung durch Unternehmen hervorzuheben.
- » Mit der Ansprache von Kulturinstitutionen geben wir diesen die Gelegenheit, ihren Förderpartnern „Danke“ zu sagen, sie zur Bewerbung zu ermutigen und aus ihrer Sicht besonders gelungene Formen der Partnerschaft herauszustellen.

Auswahlprozess

- » Bis zum 01. März können sich Unternehmen um den Deutschen Kulturförderpreis bewerben.
- » Neben der direkten Adressierung von kulturfördernden Unternehmen rufen wir auch Kulturinstitutionen auf, ihre Förderpartner zur Bewerbung zu animieren. Mit einem Statement auf den Präsentationsfolien können sie die Besonderheit der Partnerschaft für die Jury erlebbar machen.
- » Eine Vorjury prüft die Einreichungen und legt fest, welche Projekte eine Nominierung für den Deutschen Kulturförderpreis erhalten. Die nominierten Projekte werden medial präsentiert und ausführlich vorgestellt.
- » Die Finaljury diskutiert die nominierten Projekte tiefgehend und wählt die Siegerprojekte aus. Auf der feierlichen Preisverleihung werden die Gewinner verkündet. Alle Nominierten erhalten eine Würdigung.

Bewerbung

Die Einreichung eines Projekts umfasst:

- » Bewerbungsformular

 ZUM FORMULAR

- » Vorstellung des Projekts in Form einer PowerPoint-Präsentation

Die PowerPoint beinhaltet max. 6 Folien, darunter:

- » Eine Folie: Kurze Projektbeschreibung in 3 Sätzen.
- » Eine Folie: Zeitleiste der Projekthistorie mit Meilensteinen.
- » Zur freien Gestaltung. Was zeichnet das Projekt aus (unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien).
- » Ggf. Statement aus der Kultur zur Besonderheit der Kooperation.
- » Visuelle Eindrücke des Projekts.
- » Link zum Projekt.

Regularien

- » Das Unternehmen hat einen Sitz oder Niederlassung in Deutschland.
- » Auch unternehmensnahe Stiftungen können eine Bewerbung einreichen – ausgezeichnet wird das dahinterstehende Unternehmen.
- » Das Kulturförderprojekt ist nicht Teil des Kerngeschäfts des einreichenden Unternehmens.
- » Das Kulturförderprojekt wirkt in die deutsche Kulturlandschaft.
- » Die Umsetzung des Kulturförderprojekts liegt nicht länger als zwei Jahre zurück.
- » Die Einreichung mehrerer Projekte pro Unternehmen ist möglich.

VORTEILE EINER BEWERBUNG

1

Eine Nominierung für den Deutschen Kulturförderpreis **erhöht die Wahrnehmung und Relevanz von unternehmerischem Engagement** für Kultur – ins Unternehmen hinein wie auch nach außen durch die gemeinsame Pressearbeit von Kulturkreis und Nominierten.

2

Die Expertise der Jury und des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft **zertifiziert die Glaubwürdigkeit** der nominierten Kulturförderprojekte.

4

Die nominierten Projekte werden auf der Website des Kulturkreises als **Best-Practice-Beispiele unternehmerischer Kulturförderung vorgestellt**.

3

Der Kulturkreis macht mit seinen Partnern Handelsblatt und ZDF die Kulturengagements der nominierten Unternehmen öffentlich sichtbar. **Die Gewinnerprojekte werden im Handelsblatt vorgestellt und durch das ZDF filmisch dokumentiert.**

5

Alle nominierten Projekte werden bei der Preisverleihung als engagierte Kulturförderprojekte **mit einer Urkunde gewürdigt**.

6

Die Nominierten erhalten zwei kostenfreie Tickets zur exklusiven Preisverleihung und erhalten so **Zugang zum einzigartigen Netzwerk von kulturengagierten Unternehmen** und Persönlichkeiten des Kulturkreises.



FRISTEN & TERMINE

06

01. März 2025
Bewerbungsschluss

März 2025
Vorjury
anschließend Benachrichtigung der Nominierten

April 2025
Finaljury

22. Mai 2025
Preisverleihung

JURY

Die Jurybesetzung wird auf der Website des Kulturkreises veröffentlicht.

Die Vorjury setzt sich zusammen aus Vertreter:innen von

- » Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
- » Arbeitskreis Kulturförderung im Kulturkreis
- » Handelsblatt
- » ZDF

In der Finaljury vertreten sind hochkarätige Persönlichkeiten aus

- » Kultur
- » Kulturpolitik
- » Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
- » Arbeitskreis Kulturförderung im Kulturkreis
- » Handelsblatt
- » ZDF



BEWERTUNGS- KRITERIEN

Auf der Suche nach den herausragendsten Projekten unternehmerischer Kulturförderung orientiert sich die Jury an folgenden Kriterien:

Künstlerische Qualität:

- » Ist das Projekt inhaltlich von herausragend hoher künstlerischer Qualität? Befasst es sich mit für die Kultur relevanten Fragestellungen? Greift es ein Spezialgebiet auf, das anderweitig wenig Beachtung findet?

Innovation:

- » Wird etwas Neues versucht? Werden Wege beschritten, die bislang noch nicht gegangen wurden? Wird Risiko eingegangen?

Engagement:

- » Engagiert sich das Unternehmen überdurchschnittlich im Hinblick auf Größe und finanzielle sowie personelle Ressourcen?

Nachhaltigkeit/Wirkung:

- » Wird außergewöhnlich substantiell unterstützt? Ist das Projekt besonders langfristig angelegt? Überzeugt das Projekt durch besonders nachhaltige und wirkungsvolle Ansätze? Ermöglicht das Unternehmen ein besonders starkes Netzwerk, das den Akteur:innen neue Wirkungsfelder und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet?

PREISVERLEIHUNG UND NETZWERK KULTURFÖRDERER

Die DZ BANK ist Partnerin des Deutschen Kulturförderpreises. Mit dieser Partnerschaft setzt sich die DZ BANK für eine Gesellschaft ein, in der Kunst als unverzichtbare Ressource für ein freiheitlich-demokratisches Miteinander verstanden wird.

Zu Gast bei der DZ BANK findet die Preisverleihung am 22. Mai 2025 statt. Hier kommen rund 200 hochkarätige Gäste aus Wirtschaft, Kultur,

Politik und Medien zusammen. Die Nominierten des Deutschen Kulturförderpreises erhalten zwei Ehrenkarten für das Event. Zudem werden sie eingeladen, sich im Netzwerk des Arbeitskreises Kulturförderung mit anderen kulturengagierten Unternehmen interdisziplinär und branchenübergreifend zu aktuellen Fragen des Engagements für Kunst, Kultur und darüber hinaus auszutauschen.

KULTURKREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. wurde 1951 gegründet und ist heute **die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland.** Er versteht sich als bundesweites, unabhängiges Netzwerk und vereint kulturell engagierte Unternehmen, unternehmensnahe Stiftungen, Wirtschaftsverbände und Unternehmerpersönlichkeiten.

Die Mitglieder des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft **setzen sich für eine Gesellschaft ein, in der Kunst und Kultur als unverzichtbare Ressourcen verstanden werden.** In diesem Sinne fördert der Kulturkreis als gemeinnütziger Verein mit den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder

mäzenatisch junge Kunstschaffende in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur und Architektur und regt zum Austausch zwischen Kultur und Wirtschaft an. Darüber hinaus **aktiviert der Kulturkreis Unternehmen und Unternehmenspersönlichkeiten, Kultur zu fördern und unterstützt sie in ihrem Engagement.** In hochkarätigen Veranstaltungen macht der Kulturkreis Kunst erlebbar. Auf den Veranstaltungen des Kulturkreises treffen die führenden Köpfe der deutschen Wirtschaft auf die künstlerischen Nachwuchstalente des Landes. Hierdurch entsteht ein Austausch, der seinesgleichen sucht.

KONTAKT

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns gern!
www.kulturkreis.eu/kulturfoerderpreis

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.

**Bei Fragen zur Bewerbung
und Wettbewerb:**

Lara Stahnke
+49 30 2028-1406
l.stahnke@kulturkreis.eu

Bei Fragen zum Kulturkreis:

Dorine Wolf
+49 30 2028-1506
d.wolf@kulturkreis.eu

In Zusammenarbeit mit:

Handelsblatt



DZ BANK
Die Initiativbank